

Ueber die Gattungen *Corthylus*
(auctorum Erichson, Lacordaire, Ferrari),
Corthylomimus, *Morizus*, *Cosmocorynus* Ferr.
und *Monarthron* Kirsch

von

Oberförster *W. Eichhoff* in Hambach.

(Hierzu Tafel II. Fig. 1—3.)

Erichson (Wiegmann's Archiv II. 1. 1864. 10.) charakterisirt die von ihm begründete Gattung *Corthylus* folgendermaßen:

Antennae funiculo uni-articulato, capitulo 4-annulato; labium triangulare

und führt als dahin gehörig zunächst den *Bostrichus compressicornis* Fahr. (Syst. El. II. 388. 10.) und außerdem als zweite Art den *Bostrichus fasciatus* Say (Journ. of the Acad. of nat. Science of Philad. V. 2. 255. 2.) an.

In Uebereinstimmung mit Erichson beschreibt Lacordaire (Hist. nat. des Ins. VII. 385.) bei seiner Gattung *Corthylus* die Fühlergeißel als eingliedrig, die Keule als 4gliedrig. Er bezeichnet die letztere außerdem als sehr groß, kreisförmig, mit im Kreisbogen gewundenen (en arc de cercle) Näthen und auf der Innenfläche ausgehöhlt.

Aus der reichhaltigen Sammlung des Herrn Chapuis liegt mir ein wohl unzweifelhaft richtig bestimmtes Exemplar des von Fabricius recht kenntlich beschriebenen *Bostrichus compressicornis* vor, bei welchem alle von Erichson und Lacordaire angegebenen Gattungsmerkmale, so weit es sich wenigstens bei äußerlicher Betrachtung mit starker Loupe beurtheilen läßt, zutreffen. Es unterliegt daher wohl keinem Zweifel, daß beide Autoren, Erichson und Lacordaire, ihre Gattungsmerkmale von derselben Art, oder doch von zur selben Gattung gehörigen Arten entlehnt haben.

Hiermit im Widerspruch steht anscheinend die Bemerkung Lacordaire's (l. c. 385. Note 2), daß die einzige ihm zur Disposition stehende *Corthylus*-Art ein *C. fasciatus* Say sei. Denn diese Art, welche ich unter dem angegebenen Namen aus verschiedenen Sammlungen erhielt und auf welche die von Say gegebene Beschreibung in allen Punkten paßt, gehört nach meiner sorgfälligen mikroskopischen Untersuchung weder zu derselben Gattung wie *B. compressicornis* Fbr., noch auch passen darauf die von Lacordaire l. c. für die Gattung *Corthylus* gegebenen Merkmale.

Graf Ferrari (Borkenk. p. 48) hat offenbar die hier zum Grunde liegende Verwirrung herausgeföhlt, ohne jedoch, wie mir scheint, das Räthsel gelöst zu heben. Im Gegentheil scheint mir durch die von jenem Autor für *B. fasciatus* Say und *C. scutellaris* Leconte vorgeschlagene Gattungsbezeichnung *Corthylomimus sibi*, welche nach seiner Vermuthung mit der Gattung *Corthylus* Lacord. zusammenfallen soll, und ferner durch Begründung seiner vermeintlich neuen Gattung *Morizus* (l. c. p. 69) die Nomenclatur nur noch verwirrter geworden zu sein.

Wenn ich es daher versuchen will nachfolgend die labyrinthische Verwirrung zu lösen, so bin ich weit entfernt, meine Ansicht für unfehlbar richtig ausgeben zu wollen, sondern ich will nur zu weiteren Untersuchungen anregen.

Erichson führt l. c., wie schon hervorgehoben, als Gattungs-Repräsentanten seiner Gattung *Corthylus* in erster Reihe den *Bostr. compressicornis* Fabr. auf. Es ist daher mit Graf Ferrari (l. c. 1849. 19. I.) anzunehmen, daß er diese Art Behufs Begründung seiner neuen Gattung mikroskopisch untersucht habe. Auch besitzt das mir vorliegende Exemplar des *B. compressicornis*, gleich mehreren nahen verwandten Arten, eine sicher nur eingliedrige Fühlergeißel. Die Keule ist aber auch genau so gestaltet, wie sie von Lacordaire für *Corthylus* beschrieben ist, nämlich „sehr groß, kreisförmig, mit kreisförmig geschwungenen Näthen, auf der Innenseite ausgehöhlt, mit (beim ♂) am Außenrand (der Keule) angehefteten, von da nach Innen im Bogen gerichteten, nach vorn zugespitztem langen Haarschopf bekleidet“ (Fig. 1). Es scheint daher unzweifelhaft, Lacordaire hat, wie Erichson, die Föhler eines echten *Corthylus* zu seiner Beschreibung vor sich gehabt. Beide Autoren haben aber, meiner Vermuthung nach, den *B. fasciatus* Say nicht genau unter dem Mikroskop untersucht.

Wie aber erklärt sich der oben zur Sprache gebrachte Widerspruch in Betreff des *B. fasciatus* Say bei Lacordaire, der, wie

ich annehme, nicht zur Gattung *Corthylus* Lacord. gehören soll? Nach meinem Dafürhalten folgendermaßen.

Lacordaire sagt (l. c. p. 349 Note 1), daß ihm zur Bearbeitung seiner *Scolytides* die im Besitz des Herrn Chapuis befindlichen mikroskopischen Präparate von Mundtheilen, Zeichnungen und Notizen zur Disposition gestanden haben. Es liegt daher die Vermuthung nahe, daß Lacordaire keines der ihm vorgelegenen Stücke des *Bostr. fasciatus* Say selbst zergliedert und untersucht, vielmehr sich darauf beschränkt habe, seine Gattungs-Charaktere für *Corthylus* nach den Chapuis'schen Präparaten, Notizen und Zeichnungen zu entwerfen. Unter letzteren, welche mir von Herrn Chapuis zu meinen vorliegenden Arbeiten anvertraut worden sind, entsprechen die von ächten *Corthylus*-Arten entnommenen Präparate und Zeichnungen aufs Genaueste den von Lacordaire Taf. I. für die Gattung *Corthylus* gegebenen Merkmalen (siehe Fig. 1, 2, 3). Ich muß daher trotz der von Lacordaire l. c. in Betreff des *B. fasciatus* gemachten Bemerkung und abweichend von der Ansicht des Grafen Ferrari (l. c. 48. 18) annehmen, daß die Gattung *Corthylus* Erichs. identisch mit *Corthylus* Lac. sei, und daß mithin die von Ferrari vorgeschlagene Gattungsbezeichnung *Corthylomimus*, weil durch keine Charaktere begründet, als unhaltbar cessiren muß.

Dagegen sind die von Graf Ferrari (l. c. 49—53) für seine 19te Gattung angeführten Merkmale wohl unzweifelhaft nicht von ächten *Corthylus*-Arten entlehnt. Vielmehr unterliegt es für mich keinem Zweifel, daß Diagnosen und Zeichnungen der von mir begründeten Gattung *Pterocyclon*, zu welcher eben der sowohl von Erichson als auch nachher von Lacordaire irrthümlich unter *Corthylus* gebrachte *Bostr. fasciatus* Say gehört, angehören. Ob aber sämtliche von Ferrari (p. 53—61) beschriebenen Arten dahin gehören, wage ich, da mir die Arten ohne Ausnahme noch unbekannt sind, nicht zu entscheiden.

Auf jeden Fall gehört aber, wie ich mich durch Einsicht des typischen Exemplars überzeugt habe, zur Gattung *Pterocyclon* die Art *Monarthrum Chapuisii* Kirsch (Berl. Ent. Zeitschr. X. 213), welche eine zweigliedrige, und nicht, wie Kirsch angiebt, eine nur eingliedrige Geißel hat. Der Gattungsname *Monarthrum* hat jedoch aus den schon von Ferrari (Berl. Ent. Ztschr. XI. 405) angeführten Gründen und weil die vom Autor angeführte Gattungsdiagnose weder ganz zutreffend noch von der der Gattung *Corthylus* Erichs. verschieden ist, seine Berechtigung verloren.

Was nun aber die von Graf Ferrari (l. c. 71) beschriebene Art

Morizus excisus betrifft, so glaube ich nicht zu irren, wenn ich dahinter einen ächten *Corthylus* Er. vermüthe. Ist diese Vermüthung zutreffend, dann würde auch die Gattung *Morizus* Ferrari als identisch mit *Corthylus* Er. einzuziehen sein. Ob aber auch vielleicht gar noch die Gattung *Cosmocorynus* Ferr. (l. c. 62) mit der Gattung *Corthylus* Er. zusammenfalle, muß einer weiteren Prüfung überlassen bleiben. Unbedenklich glaube ich aber die Vermüthung aussprechen zu dürfen, daß der vom Autor erwähnte vermeintliche „processus setiformis validus“ am Außenrand der Fühlerkeule nicht eine einzige „kräftige Borste von hornartiger Consistenz“ sein, sondern sich als ein Büschel zahlreicher, dicht aneinander gelegter feiner Haarborsten bei genauerer Untersuchung herausstellen wird, wie er wohl nur dem einen Geschlecht (♂?) der *Corthylus*- und *Pterocyclon*-Arten eigen ist, und dessen schon Lacordaire (l. c. 385 Note 2) Erwähnung gethan hat, und der, wie ich vermüthe, auch an der Fühlerkeule des von Ferrari beschriebenen ♂ von *Corthylus* (= *Pterocyclon*) *castaneus* vorhanden zu sein scheint.

In kurzen Worten zusammengefaßt wiederhole ich nun:

- 1) die Gattung *Corthylus* Erichs. = *Corthylus* Lac. = *Morizus* Ferr. und wahrscheinlich auch = *Cosmocorynus* Ferr.;
- 2) die Gattung *Corthylus* Ferr. = *Pterocyclon* Eichh. = *Monarthrum* Kirsch ¹⁾ = *Corthylomimus* Ferr.;
- 3) Erichson hat bei Begründung seiner Gattung *Corthylus* nur den *Bostr. compressicornis* Fabr. zergliedert und genau untersucht, nicht aber den *Bostr. fasciatus* Say, welcher wegen zweigliedriger Geißel und fast geraden Näthen der Keule ein *Pterocyclon* ist;
- 4) Lacordaire hat bei Feststellung seiner Gattungsmerkmale für *Corthylus* weder den *B. compressicornis*, noch den ihm zur Disposition stehenden *B. fasciatus* Say zergliedert, sondern hat seine Beschreibung nach Chapuis'schen Präparaten und Zeichnungen entworfen.

Es ordnen sich aber nach obiger Auseinandersetzung die hierher gehörigen Arten nach meiner Ansicht wie folgt:

¹⁾ Um fernere Verwirrungen zu verhüten und weil Kirsch seine Gattungscharaktere nicht mit der betreffenden Art übereinstimmend entworfen hat, habe ich es vorgezogen den Gattungsnamen *Monarthrum* ganz fallen zu lassen und dafür den Namen *Pterocyclon* (nach Chapuis) in Anwendung zu bringen.

Pterocyclon Eichhoff.*Corthylomimus* Ferr., *Corthylus* Ferr.

P. brunneum m., *P. 4-dens* m., *P. dubium* m., *P. laterale* m.,
P. Chapuisii Kirsch (*Monarthrum*), *P. elegans* m., *P. fasciatum*
 Say, *P. simile* m., *P. scutellare* Le Conte (?), *P. longulum* m.,
P. luevigatum m., *P. volvulum* m., *P. ingens* Chap. (?), *P. vuli-*
dum Ferr. (?), *P. bicolor* Ferr. (?), *P. signatum* Ferr. (?), *P. to-*
batum Ferr. (?), *P. dimidiatum* Ferr. (?), *P. parvulum* Ferr. (?),
P. castaneum Ferr. (?), *P. Letzneri* Ferr. (?), *P. Redtenbacheri*
 Ferr. (?), *P. glabratum* Ferr. (?)

Corthylus Erichs. (Wieg. Arch. II. 1. 64. 10.

Corthylus Lac. Hist. n. d. Ins. VII. 86), *Morizus* Ferr. (Borkenk. 71)

Cosmocorynus Ferr. (ib. 62).

C. abbreviatus (Chap.) m., *C. transversus* (Chap.) m., *C. ma-*
crocerus (Chap.) m., *C. plagiatus* (Chap.) m., *C. papulans* m.,
C. compressicornis Fabr., *C. cristatus* Ferr. (*Cosmocorynus*) ?, *C.*
excisus Ferr. (*Morizus*).

Nachschrift.

Ich erhalte so eben durch die gütige Freundlichkeit des Hrn. John Le Conte einen Separat-Abdruck: „Synopsis of the Scolytidae of America, North of Mexico, by C. Zimmermann, with Notes and an Appendix by J. L. LeConte“. September 1868.

Leider bin ich mit der englischen Sprache zu wenig bekannt, um schon jetzt etwaige, durch jene Arbeit nöthig gewordene Abänderungen an meinem obigen Aufsatz vorzunehmen; ich glaube indessen, daß im Allgemeinen meine synonymischen Auseinandersetzungen durch die Le Conte'sche Arbeit nur noch mehr bekräftigt werden.

Erklärung der Abbildungen auf Taf. II.

(Nach Chapuis Zeichnungen.)

- a. Fühler von *Corthylus*.
- b. Maxille von *Corthylus*.
- c. Unterlippe von oben und von der Seite.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1869

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Eichhoff Wilhelm Josef

Artikel/Article: [Über die Gattungen Corthylus \(auctorum Erichson, Lacordaire , Ferrari\), Corthylomimus, Morizus.](#)

[Cosmocorynus Ferr. und Monarthron Kirsch 297-301](#)